

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 16_V

Bezeichnung der Maßnahme: Ansaat eines feucht-nassen Saumes in den neuen Bahngräben mit einer autochthonen Saatgutmischung

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: nein

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 14.2.3.5, 14.2.3.6

Zeitpunkt der Durchführung: zeitgleich mit Projekt-Bauende

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen:

Schlüsselnummer Zielbiototyp (je Bundesland): K123

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Ansaat mit einer autochthonen Saatgutmischung (Ursprungsgebiet 16 "Unterbayerische Hügel- und Plattenregion") zur Entwicklung von Säumen feucht-nasser Standorte (K123) in den Bahngräben

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Woche/n

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B5	<p>BE-Fläche Orleansstraße/ Haidenauplatz, RS9, Gleichrichterwerk, Straße und Betriebsgebäude: Baubedingter Funktionsverlust von hochwertigen Einzelbäumen einheimischer, standortgerechter Arten alter und mittlerer Ausprägung (B313 und B312) durch die BE-Fläche für den RS 9: > Fällung von 3 Bäumen alter Ausprägung: 2 Rot-Buchen (Fagus sylvatica BHD 80 cm, Zwiesel BHD 60 und 70 cm), Berg-Ahorn (Acer pseudoplatanus BHD 80 cm), geschützt durch die BaumSchVo der LHM. > Fällung von 9 Bäumen mittlerer Ausprägung: 3 Berg-Ahorn (Acer pseudoplatanus), 1 Rot-Buche (Fagus sylvatica), 1 Esche (Fraxinus excelsior) und 4 Linden (Tilia). Bauzeitlicher Verlust von artenreichen Ruderalfluren (P433) und maßig artenreichen Säumen (K122) mittlerer Wertigkeit v.a. durch die BE-Fläche im Bereich der Orleansstraße mit Zuwegung und Baugrube für den RS9, kleinflächig auch durch die BE-Fläche im Bereich Haidenauplatz. Bauzeitlicher Verlust von Gehölzstrukturen (B13, B312, B322) mittlerer Wertigkeit. Bauzeitlicher Verlust von Biotopstrukturen geringer Wertigkeit (B311, B321, K11, P432). Anlagenbedingter Verlust von Biotopstrukturen geringer Wertigkeit (B311, P432, P431, V51, V32 und O7). Anlagenbedingter Verlust von wärmeliebender artenreicher Ruderalflur mittlerer Wertigkeit (P433) durch den Bau neuer Gleise. Anlagenbedingter Verlust von sark verbuschter Grünlandbrachen mittlerer Wertigkeit (B13). Temporärer Verlust von Lebensraum für Reptilien, Idas-Bläuling, Blauflügeliger SandSchrecke und Blauflügeliger Ödlandschrecke.</p>	D65 Unterbayerisches Hügelland und Isar-Inn-Schotterplatten	vermeidet/vermindert	12_V, 14_V, 15_V, 16_V, 1_V, 2_E, 5_V, 8_VA
B6	<p>Bahnhof Leuchtenbergring und Fußgängersteg: Anlagebedingter Flächen- und Funktionsverlust von gering wertiger Biotopstrukturen durch Anlage des Stegs sowie durch Anlage des Bahnsteigs und Gleistrassen. Bauzeitlicher Verlust von Gehölzstrukturen mittlerer Wertigkeit (v.a. durch Zufahrten und BE-Fläche für den Fußgängersteg. Bauzeitlicher Verlust von Biotopstrukturen geringer Wertigkeit v.a. durch Zufahrten und BE-Fläche für den Fußgängersteg.</p>	D65 Unterbayerisches Hügelland und Isar-Inn-Schotterplatten	vermeidet/vermindert	15_V, 16_V, 1_V, 2_E

B7	<p>BE-Flächen und Zufahrten sowie Neuanlage/ Rückbau von Gleisanlagen und Ingenieurbauwerke im Bereich Leuchtenbergring bis Berg am Laim: Anlagebedingte Überbauung der Biotoptypen B112-WH00BK, Mesophile Gebüsche / Hecken und P433-RF00BK, Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenreichen Ruderal- und Staudenfluren. Die Flächen sind z.T. als amtlich kartiertes Biotop in der Stadtbiotopkartierung München ausgewiesen. Anlagebedingte Überbauung wärmeliebender artenreicher Ruderalfluren und mäßig artenreicher Säume mittlerer Wertigkeit (P433, K121). Anlagebedingte Überbauung von Gehölzstrukturen mittlerer Wertigkeit (B116, B13). Anlagebedingte Überbauung von Biotopstrukturen geringer Wertigkeit (P432, K11, V51, V32, O7). Bauzeitliche Überbauung und Überformung der Biotoptypen B112-WH00BK, Mesophile Gebüsche / Hecken und P433-RF00BK, Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenreichen Ruderal- und Staudenfluren durch Rückbau von Böschungen und bauzeitliche Beanspruchung. Die Flächen sind als amtlich kartiertes Biotop in der Stadtbiotopkartierung München ausgewiesen. Bauzeitliche Überbauung und Überformung wärmeliebender artenreicher Ruderalfluren und mäßig artenreicher Säume mittlerer Wertigkeit (P433, K121) durch Rückbau von Böschungen und bauzeitliche Beanspruchung. Bauzeitliche Überbauung und Überformung von Gehölzstrukturen mittlerer Wertigkeit (B116, B13) durch Rückbau von Böschungen und bauzeitliche Beanspruchung. Bauzeitliche Überbauung und Überformung von Biotopstrukturen geringer Wertigkeit (B311, B321, K11, P21, P432) durch Rückbau/ Änderung von Böschungen und bauzeitliche Beanspruchung. Temporärer Verlust von Lebensraum für Reptilien, Idas-Bläuling, Blauflügeliger Sandschrecke und Blauflügeliger Ödlandschrecke</p>	D65 Unterbayerisches Hügelland und Isar-Inn-Schotterplatten	vermeidet/vermindert	16_V, 17_V, 1_V, 2_E, 5_V
----	---	---	----------------------	---------------------------

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): B5: Unterlage Nr.: 14.2.2.4, 14.2.2.5/B6: Unterlage Nr.: 14.2.2.5/B7:

Unterlage Nr.: 14.2.2.5, 14.2.2.6

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 04.12.2020